

**Protokoll
über die Sitzung des
Ausschusses für Bau- und Verkehrsangelegenheiten
am Montag, den 4. Februar 2013
im Schlosssaal Bleeck**

Beginn: 20.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Die Sitzung folgte im Anschluss an die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten, des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Tourismus sowie des Ausschusses für Bau- und Verkehrsangelegenheiten

Anwesend: Herr Wrage als Vorsitzender
Herr Hinck
Herr Mazceyzik
Herr Reck
Herr Füscher
Herr Kutz
Frau Wendland
Herr Schröder-Doms als Vertreter für Herrn Carl
Frau Schnoor als Vertreterin für Herrn Schroedter
Herr Helmcke als Vertreter für Herrn Park
Herr Barth als Vertreter für Herrn Holz

Nicht stimmberechtigt: Herr Dr. Spies, Herr Wittmaack, Herr Behm

Seniorenbeirat: Herr Thun

Beauftragte für Menschen mit Behinderung: Frau Höch

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach

Protokollführer: Herr Reinbacher

Herr Wrage eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Herr Wrage Herrn Schröder-Doms durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

Tagesordnung

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Stand der Straßensanierung, Umstufung B4/B206 hier: Liethberg, Kieler Straße
3.	Energiebericht 2010
4.	Verkehrsangelegenheiten
5.	Antrag der FDP-Fraktion vom 18.01.2013 hier: Geländer Mühlenbrücke
6.	Stand städtischer Bauvorhaben
7.	Abgesandte Bauanträge
8.	Bericht der Verwaltung
9.	Verschiedenes

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Herr Brumm informiert über den aktuellen Wettbewerb der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH „Energieolympiade 2013“. Kommunen sollten die Gelegenheit wahrnehmen, sich daran zu beteiligen. Es geht um die Disziplinen Energieeffizienz-Projekte, Gebäude-Branchmarking und zukunftsfähige Wärmeversorgung. Sofern die Stadt sich daran beteiligen möchte, steht Herr Brumm für weitere Informationen zur Verfügung.

TOP 2 Stand der Straßensanierung, Umstufung B4/B206 hier: Liethberg, Kieler Straße

Herr Wrage verweist auf die bisherigen Beratungen zum Umfang der Deckensanierungsarbeiten im Stadtgebiet im Zuge der Umstufung der Bundesstraßen.

Der Protokollführer informiert über den abschließenden Sanierungsumfang in diesem Jahr, und zwar:

- Deckensanierung Straßenabschnitt B206 ab Schapbrooker Weg bis Brückenbauwerk Anschlussstelle A7
- Deckensanierung Kreuzung Kirchenbleeck bis Einmündung Glückstädter Straße/ Bleeck
- Deckensanierung Kreuzung Kirchenbleeck, Liethberg bis Ansatz Brückenbauwerk B206 neu

Die Arbeiten sollen insgesamt ab Juni 2013 durchgeführt werden. Es wird umfangreiche auch überörtliche Umleitungsstrecken geben.

Zur geplanten Deckensanierung der Straße Liethberg wird festgelegt werden müssen, ob und wie die neue Markierung der Verkehrsflächen ausgeführt werden soll. Dazu zeigt der Protokollführer anhand mehrerer Bilder die im Bestand markierten Verkehrsflächen dieses Straßenabschnittes. Nach internen Überlegungen könnte mit dem Ziel

der Geschwindigkeitsreduzierung der untere Teil der zweispurigen stadtauswärtsführenden Straße von der Einmündung Unter der Lieth bis zum Linksabbieger Fuhlendorfer Weg gesperrt werden. Weiter im Anschluss in nördliche Richtung sollte die Dreispurigkeit beibehalten bleiben.

Der Ausschuss diskutiert die möglichen Anforderungen an die künftige Verkehrsführung und –lenkung sehr ausführlich. Der Vorschlag des Protokollführers zur teilweisen Sperrung einer Spur findet noch keine mehrheitliche Zustimmung.

Herr Kutz erinnert an seine Anregung der vorausgegangenen Beratungen im Bereich der Kfz-Verkehrsflächen jeweils beidseitig entsprechende Radwege-Spuren zu markieren.

Herr Helmcke spricht die Verkehrsplanungen für den Lebensmittelmarkt NORMA an und sagt, dass mögliche bauliche Veränderungen berücksichtigt werden müssten. Den Vorschlag von Herrn Kutz zur Einrichtung von separaten Radfahrstreifen hält er in Anbetracht des hohen Verkehrsaufkommens für sehr gefährlich. **Herr Schröder-Doms** schließt sich dieser Einschätzung an.

Herr Wrage fasst abschließend zusammen, dass das Ergebnis der heutigen Diskussion von der Verwaltung mit in die Abstimmung möglicher Maßnahmen mit der Verkehrsaufsicht zu nehmen. Das Ergebnis wird dem Ausschuss zu gegebener Zeit vorgestellt werden.

TOP 3 | Energiebericht 2010

Herr Wrage geht auf mehrere Inhalte des Energieberichtes ein. Er hält das Energiecontrolling für eine gute Grundlage, relativ aktuell Energieverbräuche bzw. –abweichungen zu überprüfen und ggf. auch zeitig reagieren zu können. Im übrigen bieten diese Daten auch gute Grundlagen für Entscheidungen zur energetischen Maßnahmen an Gebäuden.

Der Protokollführer beschreibt dann beispielhaft einige Kernaussagen, Ansätze für Handlungsempfehlungen und Vergleichbarkeitskriterien. Im den ersten Jahren des Berichtswesens hat es in vielen Bereichen noch an Aussagekraft gefehlt. Von Jahr zu Jahr hat sich das inhaltlich verbessert, so dass vieles dafür spricht, dieses Controlling-Berichtswesen, obwohl auch mit einigem Aufwand verbunden ist, fortzusetzen.

Es gibt mehrere Nachfragen aus dem Ausschuss, die beantwortet werden.

Abschließend nimmt der Ausschuss das aktuelle Berichtswesen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 4 | Verkehrsangelegenheiten

Der Protokollführer verweist auf das vorliegende Protokoll der Verkehrsschau mit der Verkehrsaufsichtsbehörde des Kreises Segeberg am 26.11.2012, das als Anlage beigefügt ist.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt Herr Wrage, die protokollierten Themen zunächst in die Fraktionsberatungen zu nehmen, um dann zu gegebener Zeit darüber im Ausschuss erneut zu beraten.

Der Ausschuss schließt sich dieser Empfehlung an.

Herr Dr. Spies spricht das Parken von Lkws und Abstellen von Lkw-Anhängern im Bereich der Straße Düsternhoop an. Er hält diese Situation für teilweise äußerst gefährlich.

Der Protokollführer verweist dazu auf die vorgenommene Markierung des Geh-/Rad-Schulweges zum Jürgen-Fuhlendorf-Gymnasium.

Herr Bürgermeister Kütbach sagt, dass die angesprochene Thematik bekannt ist und sich noch in einer Überprüfungsphase befindet.

TOP 5	Antrag der FDP-Fraktion vom 18.01.2013 hier: Geländer Mühlenbrücke
--------------	---

Herr Barth erläutert kurz den wesentlichen Inhalt des Antrages seiner Fraktion mit dem Vorschlag der baulichen Umgestaltung.

Herr Bürgermeister Kütbach sagt, dass die Ausführung der Konstruktion technisch in Ordnung ist, dass es aber an der nötigen Sensibilität der Gestaltung gefehlt hat.

Der Protokollführer erläutert auf Nachfrage von Herrn Wrage die DIN- und baurechtlichen Grundsätze zur Beachtung der Verkehrssicherungspflichten.

In der sich anschließenden Diskussion zeigt sich das mehrheitliche Interesse daran, die Verbretterung so zu lichten, dass der Gesamteindruck der baulichen Anlage mehr Transparenz auf das Gewässer, die Ufer und die Osterau-Insel bietet.

Nach kurzer Aussprache wird mehrheitlich vorgeschlagen, an Ort und Stelle wie besprochen entsprechende Musterausführungen baulich herstellen zu lassen. Danach soll dann eine abschließende Entscheidung getroffen werden.

Herr Barth stellt die Entscheidung über den Antrag seiner Fraktion zurück.

Der Ausschuss stimmt ab, wie besprochen zu verfahren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6	Stand städtischer Bauvorhaben
--------------	--------------------------------------

Der Protokollführer informiert über folgende Projekte:

- **Erweiterung/Umbau des Feuerwehrgerätehauses.** Der beauftragte Architekt konkretisiert die Planunterlagen zur Vorbereitung auf die künftige Ausschreibung der Bauarbeiten.

- **Der Treppenlift im Schloss** ist funktions- und betriebsfertig. Mehrere Personen haben die erforderliche „Betriebserlaubnis“ erworben.
- Die Verwaltung trifft zurzeit Vorbereitungen für das Projekt zur **Erweiterung der Sportanlagen (Umbau Tennisplatz)**. Sobald die Beratungsgrundlagen auch in Abstimmung mit der Bramstedter Turnerschaft vorliegen, wird die Fachausschussberatung folgen.
- Die **geplanten Sanierungsarbeiten am Schloss** sind durch das Landesamt für Landespflge bisher noch nicht konkretisiert worden. Es steht aber ein Abstimmungstermin in Aussicht. Ebenso fehlt noch eine abschließende konkrete Förderzusage.

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Barth würde es gut finden, auf der Unterseite der Lift-Plattform ein Wappen zu platzieren, um die Ansicht optisch zu verbessern.
Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 7	Abgesandte Bauanträge
--------------	------------------------------

Der Protokollführer informiert den Ausschuss über das Vorhaben unter Ziffer 117 Getränkemarkt, Verbrauchermarkt, Hamburger Straße 46.
Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 8	Bericht der Verwaltung
--------------	-------------------------------

Der Protokollführer berichtet:

- Herr Jan-Uwe Schadendorf hat der Stadt **einen Wegeflächenteil (Gehweg an der Hudau)** aus seinem Eigentum übereignet/geschenkt.
Der Ausschuss nimmt Kenntnis.
- Der Ortsverein **Bündnis 90/Die Grünen** möchte auf der öffentlichen Fläche des Bleecks vor dem Grundstück Schlichting einen **Schaukasten für Parteiinformationen** aufstellen.
Nach kurzer Aussprache hat der Ausschuss grundsätzlich keine Bedenken. Die Anlage sollte aber nicht auf öffentlicher städtischer Fläche platziert werden, um unter anderem Berufungsfälle zu vermeiden. Im rückwärtigen Bereich würde sich ggf. auf dem angrenzenden Privatgrundstück eine Möglichkeit bieten.

TOP 9	Verschiedenes
--------------	----------------------

- **Frau Schnoor** fragt nach dem Stand der **Räumung des Grundstückes der Brandruine im Landweg**.
Herr Bürgermeister Kütbach sagt, dass das Verfahren eingeleitet ist.

- **Herr Fülcher** fragt danach, wann endlich der **Straßenbeleuchtungsmast am Rolandseck** erneuert wird. In diesem stark frequentierten Verkehrsbereich wäre das sehr wichtig.

Protokollnotiz:

Es handelt sich in diesem Fall um einen Unfallschaden mit Versicherungsbeteiligung. Der Lampenersatz ist bestellt, hat jedoch relativ lange Lieferzeiten. Mit der Ausführung ist in absehbarer Zeit zu rechnen.

- **Herr Barth** kritisiert den **schlechten Zustand der Litfaßsäulen** im Stadtgebiet und bittet, Bedarf und Pflege dieser Einrichtungen einmal zu überprüfen.

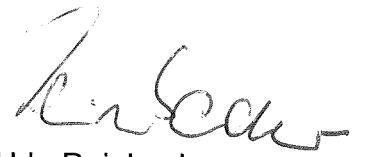
Gesehen:



Volker Wrage
Vorsitzender
9.2.13



Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister



Udo Reinbacher
Protokollführer

6.2.13